

„Turnschuhdiplomatie“ zwischen Kairo, Accra und Maputo

Sport in der DDR war eines ihrer weltweiten Aushängeschilder, was bisher ausführlich untersucht und bestätigt wurde. Eine Untersuchung der internationalen Sportbeziehungen der DDR stand indes noch aus. Die Studie des Berliner Sportwissenschaftlers Dr. Daniel Lange (zugleich Dissertation an der Universität Potsdam) schließt diese Forschungslücke. Sie zeigt unter dem treffend gewählten Titel „Turnschuhdiplomatie“ am Beispiel Afrikas, welche Bedeutung der Sport in der Afrikapolitik der DDR besaß und welche Wechselbeziehungen zu Gesellschaftsbereichen wie Außenhandel, Armeesport, Sicherheitspolitik, Diplomatie und kulturelle Auslandsarbeit bestanden.

Die Analyse, soeben am Berliner Institut für Leistungssport & Trainerbildung der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport veröffentlicht, thematisiert die frühen Afrika-Kontakte des DDR-Sports von 1955-60. Sie beleuchtet zudem die mühsamen 70er-Jahre der DDR-Sportdiplomatie mit Afrika sowie deren Krise und Niedergang in den 1980er Jahren. Lange richtet den Fokus dabei auf Länder und Regionen Nordafrikas (Algerien, Ägypten), Westafrikas (Guinea, Mali, Ghana) und auf Mosambik sowie Äthiopien. Interessant sind nicht nur seine Erkenntnisse zu einzelnen Staaten, sondern auch zum DDR-Gesamtkonzept. Beeindruckend sind an dieser Stelle die Detailgenauigkeit, mit der Lange seine Erkenntnisse gewinnt, und die enorme Fülle und Bandbreite der recherchierten Quellen und Literatur (über 2200).

Die vorliegende Arbeit stellt einen lesenswerten, detaillierten und überzeugenden Beitrag zum besseren Verständnis der Sportgeschichte und Sportpolitik der DDR im internationalen Kontext dar. Der ist umso wichtiger, als dass hieraus auch Erkenntnisse für heutige Konfliktfelder im Sport abgeleitet werden können. Für zukünftige Studien im Bereich der Außenpolitik der DDR im Sport ist es hochspannend, zu schau-



en, in welcher Beziehung diese zur politischen Weltmacht UdSSR und zu den Staaten des Warschauer Paktes stand.

// Dr. Jan Hangebrauck
(Deutsche Olympische Gesellschaft Berlin)

Lange, Daniel, Turnschuhdiplomatie:

Die internationalen sportpolitischen Beziehungen der DDR nach Afrika als besonderer Bestandteil ihrer Außenpolitik (1955-90), Berlin, 2022.

Wissenschaftliche Fachbuchreihe des DHGS-Instituts für Leistungssport & Trainerbildung, Bd. 7.

Mit begleitenden Vorworten u. a. von Prof. Dr. Jochen Zinner und Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepfer. Gefördert von der Bundesstiftung Aufarbeitung.

ISBN: 978-3-9816783-5-2

Preis: 35 Euro

Bestellungen und Kontakt zum Autor:

per E-Mail unter daniel.lange@go4more.de

Wir danken den Sponsoren und Partnern des OSP BERLIN!

